
Statische Beurteilung von Vollholz im Bestand

Seminarinhalte

Beim Umgang mit historischen Holztagwerken ist die Beurteilung der vorhandenen Holzbauteile von elementarer Bedeutung.

Am ersten Tag des Seminars werden die material-spezifischen Besonderheiten von altem Holz besprochen und Hinweise zur Klassifizierung dieser Bauteile gegeben.

Am zweiten Tag geht es um den ingenieurmäßigen Umgang mit Holzmängeln und die Konsequenzen in der Planung und Begleitung der Ausführung.

Das zweitägige Seminar dient auch zum Erfahrungsaustausch um der gesellschaftlichen Anforderung, Sicherheit zu versprechen und wertvolles Kulturgut zu erhalten, gerecht werden zu können.

Freitag 25. März 2022

10.00 - 10.15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
*M.Sc. Florian Scharmacher, München,
Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, Kassel*

10.15 - 12.15 Uhr **Visuelle Sortierung von Vollholz**
Dipl.-Ing. Ralf Diebold, München

12.15 - 13.15 Uhr M i t t a g e s s e n

13.15 - 15.15 Uhr **Mazeration an Holzbauteilen - Ursachen und Auswirkungen**
B.Eng. Holzbauingenieur Gerd Wapler, Isen

15.15 - 15.30 Uhr Pause

15.30 - 17.15 Uhr **Besonderheiten bei der Verwendung von Eichenbauholz**
Dipl.-Ing. (FH) Lars Petermann, Fulda

Samstag 26. März 2022

08.00 - 09.00 Uhr **Ingenieurmäßiger Umgang mit Altholz, Rissen und Schäden bei der Nachrechnung**
M.Sc. Florian Scharmacher, München

09.00 - 09.15 Uhr Pause

09.15 - 10.15 Uhr **Instandsetzung historischer Holztragwerke – Schnittstellen bei Planung und Bauausführung**
M.Sc. Florian Scharmacher, München

10.15 - 10.30 Uhr Pause

10.30 - 12.30 Uhr **Beurteilung von Brettschichthölzern beim Bauen im Bestand**
Prof. Dipl.-Ing. Andreas Müller, Biel

12.30 - 13.30 Uhr M i t t a g e s s e n

13.30 - 15.00 Uhr **Holzschutzmittelbelastung in alten Holzkonstruktionen**
*Dipl.-Ing. (FH) Stephan Biebl,
Benediktbeuern*

15.00 - 15.30 Uhr **Schlussdiskussion, Auswertung**
*M.Sc. Florian Scharmacher, München,
Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, Kassel*

Fortbildungspunkte/Unterrichtseinheiten

Es werden Fortbildungspunkte bzw. Unterrichtseinheiten entsprechend den Kammerregelungen der AKH und IngKH bescheinigt. Bei anderen Kammern wird bei rechtzeitiger Anfrage ein Antrag auf Vergabe gestellt.

Seminarleitung/Referenten

Dipl.-Ing. Peter Hegewaldt, HAZ Kassel (Seminarleitung)

M.Sc. Florian Scharmacher, Ingenieurberatung Scharmacher, München (Seminarleitung)

Dipl.-Ing. (FH) Stephan Biebl, SB Ingenieurbüro für Holzschutz, Benediktbeuern

Dipl.-Ing. Ralf Diebold, TU Holzforschung München, München

Prof. Dipl.-Ing. Andreas Müller, Berner Fachhochschule, Institut für Holzbau, Tragwerke und Architektur, Biel

Dipl.-Ing. (FH) Lars Petermann, Planungsbüro für Architektur und Tragwerk, Fulda

B.Eng. Holzbauingenieur Gerd Wapler, monument-consult GbR, Isen

Seminargebühr

430,- Euro; inkl. Seminarunterlagen, Mittagessen und Getränke; Absolventen der Zertifikatslehrgänge „IFB/AFB in der Denkmalpflege“ bzw. AKH-Mitglieder erhalten 10% Ermäßigung

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH

Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2

36041 Fulda

Telefon 0661/9418130

Fax 0661/94181315

info@propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
 Telefon 0661/9418130
 Fax 0661/94181315
 info@propstei-johannesberg.de
 www.propstei-johannesberg.de

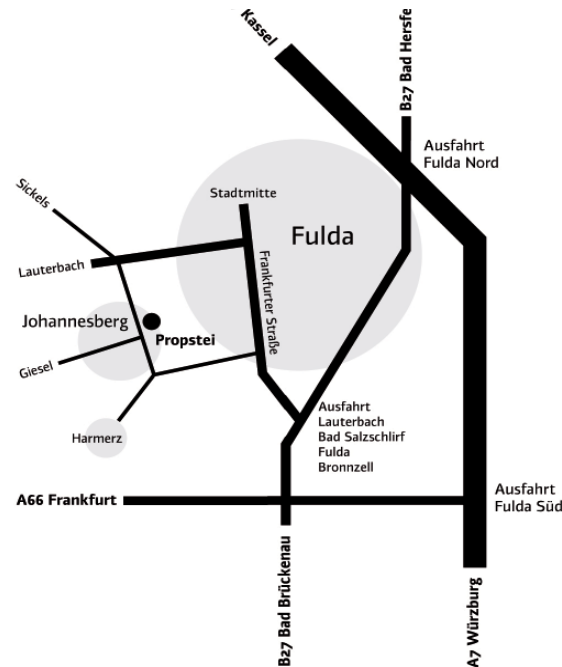
Der ideale Ort zum Lernen

Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen. Unser „Café Galerie“ lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
 Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg. Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Statische Beurteilung von Vollholz im Bestand

Freitag, 25. März 2022 -
Samstag, 26. März 2022



Fachseminar
 für Tragswerksplaner/innen,
 Architekten/innen, Interessierte,
 und Handwerker/innen